

12./X. 1915

103

Lieferung von Militärausrüstungsgegenständen.

Wie der Wiener Handels- und Gewerbetamner mitgeteilt wurde, beschafft das Kriegsministerium, Abteilung 13, in der zweiten Hälfte des Monats Oktober 1915 folgende Artikel:

Komplette Garnituren und einzelne Stücke von Monturen für Kriegsgefangene (Beinkleid, Rock und Mantel), womöglich nach dem beim Monturdepot Nr. 4 in Wien erhältlichen Muster, jedoch können auch sonstige für Kriegsgefangene geeignete Kleider und Mantelstoffs in braunen Farben, die prompt lieferbar sind, angeboten werden. Wollene Fuhlappen (hierfür geeignete Stoffe), Muffe (beliebige Fütterung mit wasserdichtem Ueberzug, etwa Kuchschafwolle), billige Mantelstoffe (für Untermäntel), konfektionierte Bänder für den Eisernen Kronenorden, für das Militärverdienstkreuz und die Tapferkeitsmedaille, Schulterwerkzeuggarnituren, Schneiderwerkzeuggarnituren, Nähmaschinen, Stechnadeln, Sicherheitsnadeln, Spulen weißen und schwarzen Zwirn, Kappenrosetten, Knöpfe, graue Mantelschlingen, Londonerstickten, hölzerne Sohlennägel, Sohlenbohrer, Ahlen, Schultergarn, Schulterborsten, Schulterdeck, Schuhriemen, Schuhraheln, Kämmen, Kopfbürsten, Kotbürsten, Kleiderbürsten, Bergschuhnägel aller Art, konfektionierte Eisenbahn-Armbinden (auf Wachsdruck bedruckt), schwarzgelbe Armbinden konfektioniert, Sanitätsarmbinden konfektioniert, Probiantpacksacke, Garnituren Ehestücke oder auch einzeln (in brauchbarer Qualität zu offerieren), Felsflaschen, Etschalen, Kochöfen, Gummimäntel (Regenmäntel), Gummihandschuhe, Wädelgamaschen, Zeltplöcke (deutsches Muster), Lederlabben und Lederblusen für Kraftfahrer, Tränkemer, Futterornister, Zugslaternen und Abblaternen, Kuchlade, Ertiegel, Kardätschen, Lederfelle, Notizbücher, Signalweiser, Sattelsitzdecken, Mantelstoffs und Hosen für Zivilarbeiter und Zivilkutscher, Zugswärmer für Reiter, Legitimationsklappstiefeln mit 50 Zentimeter langer schwarzer Schur.

Eventuelle Aufklärungen wegen Muster können bei der Monturdepot sowie bei der Abteilung für Bekleidungsarbeiten in Brunn a. G. bei Wien eingeholt werden. Die Offerten sind zu bemerken und haben zu enthalten: den Lieferpreis pro Stück franko Monturdepot, die Liefermenge, den Liefertermin, und unterliegen der Stempelbesicht (1 Krone).

Es wird besonders aufmerksam gemacht, daß für jede Gruppe gleichartiger Artikel ein separates Anbot einzureichen ist.

Ferner wird bemerkt, daß gegenwärtig auch Konfektionsarbeiten auf Uniformen, Winterschuhmittel und dergleichen zur Vergebung gelangen, doch erfolgt die Vergebung nicht vom Kriegsministerium, sondern für österreichische Differenzen durch das Ministerium für öffentliche Arbeiten (Gewerbeförderungsamt) und für ungarische Anbotstellen durch das ungarische Handelsministerium; es sind demnach in der Folge Anbote auf Konfektionsarbeiten nicht mehr an das Kriegsministerium, sondern direkt bei den vorerwähnten Stellen einzureichen.

Die noch immer offerierten nachstehenden Sorten gelangen jetzt nicht zur Bestellung: Baumwollstrümpfe, Kommisswäsche, Sommermonturen.